Beg: göpreiß:

Monatild urd Boten 3,50 Mt., urd bir Bon 3,70 Mt.

erichend täglicomitt Ansnahme der Sonn- und Zeieriage. Ornet und Berlog von S. Chr. Sommer, Bab Ems und Diez. Diezer Bote.) Beitung (Kreis-Anzeiger.) (Kreis-Beitung.) Preid der Angeigem: Die einfvaltige Zeile 60 Amti Bel.n Berfteig80 Reffamezeile 2,50.6

Tusgabejteue: Diez, Rofenftraße 84. Fernsprecher Rr. 17. Berantwortlich für die Schriftleitungs Rari Breidenbend, Em-

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

92r. 206

Dies, Freitag, ben 10. Ceptember 1920

26. Jahrgang

Deutichland.

I. Unfere Stellung jum Bolterbund. ber Radricht, daß Deutschland bem Bollerbund eine Rote übermittelt habe, um ihm mitguteilen, daß es bie feit bem Baffengillftand abgeichloffenen Bertrige einzuhalten gedente, int ju bemerten, bag an den bentichen Botichafter in London, Dr. Ethamer, bom Bolferbund berangetreien wurde mit bem Erfechen, Die beutiche Regierung moge bie genannten Bertrage bem Bolterbund porlegen. Artifel 18 der Bilterbundafte fieht namlich bor, bag die bem Bolterbund angehörigen Staaten Simtlide Stantebertrage bem Bolterbund Bocgulegen haben. Die beutiche Regierung hat nun durch unferen Botichafter in London ben Bolterbund wiffen laffen, rag fie gwar gera bereit fei, die feit bem Baffenftillftand getroffenen Abtommen bem Bollerbund mitgateilen. Da aber Deutschland bem Buterbund nicht angehöre, tonne ber Artitel 18, ber dem Bolterband nicht torgelegte Bertrage als ungultig bezeichne, für Dertichland nicht in Betracht kommen. Die beutschen Bertrage besähen thre Rechtstraft auch ohne thre Borlegung und Gingragung beim Bolterbund, - Der Tagung ber Genfer International: hat and ber mehrheitofogialiftifche fichfifde Men Reipenfideng Bud beigewohnt, der feine Eindrude in einer Rouferens von mehrheitssogialifelichen fachficher Purtebeamten mittellie. Er ift überzeugt, daß die Tagung erheblich die Afrheit des Balterbundes fordern wird, und daß es daburch moglich fein wird, eine Mifberung ber Friedensbedingungen en erreichen. bere bie Bertreter Englands hitten auf ber Tagung ftein beil baraus gemacht, daß es unbillig fei, bon Deutschland eine Milige Bieberferftellung ju berlangen;? boch betonte ber Rinifterpublibent, wir wurden um fo mehr auf Midecung rechnen tonnen, je gewiffenhafter wir bie eingegangenen Berpflichtungen

Der Mittellandfanal.

Der Ausschuß ber prenßischen Landesberfammlung für ben Mittellandkanal nahm mit größer Mehrheit die Regerungsborlage mit der Mittellinie an. Die zweite Lesung des Gesehentwurses wird in der nächken Boche beginnen, und bis dahin wird die Regierung den in Aussicht gestellten Plan zur Verbirdung des mitteldeutschen Industriebezirks mit dem Kanal vorlegen.

Das Boltsichullehrergefes.

Der Musichus ber preugischen Landesversammlung für die Beratung des Gefegentwurfs über bas Dienfteintommen der Bolfeschullehrer behandelte die Frage ber Lehteranstellung (§ 49). Rach ber Borlage follte bas Anftellmostecht ausschließlich der Schulauffichtsbehörbe übertracen werben. Dieje Bestimmung erhielt wefentliche Abanderuncen. Es murbe beichloffen, bag in Schulberbanden mit mehr als 25 Schulftellen ein Drittel der zu besetzenden Stellen ummittelbar burch bie Schulauffichtsbehorbe beest wirb. Für die andern zwei Drittel ftebe ben Schniberanben bas Wahlrecht gu. Die freiwerbenden Stellen find in entiprechender Bolge bon ber Schulauffichtsbehörbe und dem Schulberband ju befeben. In ven Schulberbanden mit 8 bis 25 Schufftellen verbleibt co für 3wei Drittel ber Schulftellen bei bem in ben Baragraphen 58 bis 61 bes Boltsichulunterhaltungsgejeges feitgelegien Berfohren. 3n Schulverbanden mit fieben Schulftellen har die Schulauffichtsbehörbe bas alleinige Auftellungerecht. Es folgte bie Bergtung über ben Saftenausgleich. Die Baragenben 42 bis 48 wurden angenommen nach ben Borichlägen bes Unteransichuffes, wonach Gemeinden mit fortichrittlich entwideltem Schultvefen bebeutend gunftiger geftellt merben, als es im Entwurf ber Regierung borgefeben mar. Die Paragrapfien 17 bis 18 über die Berechnung ber Dienftbeit fanben mit einigen Abanderungen Unnahme, durch welche Lehrern an Auslands- voer Brivatschulen der Helertritt in ben Boltsichuldienft ermöglicht wird.

Bur Frage ber Begirtswirtichaftsrate. Die fämtlichen heiftigen Sanbelstammern, fowie Die beruftiche Sandelstammer der Probing Beijen-Raffan, Die Candwirtichaftstammer und die Sandwertstammern bon Biesbaden und Darmftadt, jerner eine Angahl induftrieller Berbanbe des Rhein-, Main-, Lahn- und Dillgebietes haben sum Ansbau der kunftigen Bezirkswirtschafftsväte ihre Bor-chage in folgender Erklärung zusammengesaßt: 1. Für den Unterbau ift an ben bisberigen Berufsbertretungen für Candel und Industrie, Handwert und Landwirtschaft als amtlichen Berufsberiretungen festzuhalten. Diefelben haben sich bewährt und sind notwendig für alle diesenigen Muigeben, die die Unternehmer fraft ihrer Gigenicha ft als berantwortliche Träger bes Wirtschaftslebens zu erfüllen den. Eme paritätifche Bejegung ber Körperichaften würde bie Erledigung ihrer Aufgaben nur erschweren und dem Arbeiterintereffe nicht bienen. Die Erledigung der jogialbalitifden Fragen im engeren Sinne wird nach wie bor ben freien Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen gen. Eine paritätische Besetzung bes Unterbaues ift umio weniger erforderlich, als die Berfassung eine jolche nicht berfieht. Die Bezirke ber Sandels und Industrietammern jind nach bem wirtichaftlichen Bedürfnis, nicht bestimmten politischen Grenzen eingeteilt. 2. Bur ben Mittelbau ift nach Planart der Denkichrift bes helvirtichafteminifteriums die Bilbung bon Begirtsbirticialt graten in ber Beife vorzuschen, bag bie Betriebsbertretungen die Unternehmerberbande

bie Arbeiter un bangeftellten Die Arbeitnehmerbertreter wählen und daß eine gemiffe, aber nicht zu groß bemeffene Bahl bon Bertretern ber Berbraucher und freien Berufe bingufommt. Bur bie Babl ber Unternehmerbertreter bon Sandel und Induftrie ift Borousfegung, daß die Babl ju den Induftrie- und Sandelskammern durch Induftrie, Großhandel und Ricinhandel getrennt erfolgt, und baß auch die Bertreter gu ben Begirtswirtichafteraten von dem Gruppenangehörigen ber beteiligten Induftrie- und Sandelstammern burch Industrie, Großhandel und Aleinhandel getrennt erfolgt, und bag auch bie Bertreter gu den Begirtswirtichafteraten bon ben Gruppenangehörigen ber befeiligten Induftrie- und Sandelskummern allein gewählt werden, ohne Beichrantung auf Mitglieder der Rammer. Bei der Auswahl ber Bertreter find die Buniche ber beteiligten freien landwirtschaftlichen, Sach- und Arbeitgeberverbande nach Möglichkeit ju berüdfichtigen. 3. Die Bahlen gum Reich swirtschaftsrat follen nach einem gemischten Shitem berart erfolgen, daß funf 3wolftel der Mitglieder burch bie Begirfswirtichafterate getrennt nach Gruppen ber Arteitgeber und Arbeitnehmer, fünf 3wolftel burch gentrale wirtichaftliche Rörperichaften ber Unternehmer und Arbeitnehmer und zwei 3molftel burch Bertretungen ber freien Berufe entfandt werden. 4. Den brei Gliedern bes Aufbanes find ihre Aufgaben fo guguteilen, daß jedes derfelben auf feinem Gebiete freie Betätigung bat, eine Ueberordnung bes einen über bas andere aber nicht ftattfindet.

Die Rohlenförderung.

Der Berband berlangt bon Deutschland eine monattiche Lieferung bon 2 Millionen Tonnen Roblen. Gur ben Monat Muguft tonnte bie Ablieferung ausgeführt werben, obichon fich bei ber Bagengeftellung Schwierigfeiten ergeben. Wie nun aus ben amtlichen Beröffentlichungen ju erfeben ift, steigt bie Roblenforderung in Deutschland von Monat ju Monat. Go liegen gunachft die Juligiffern bor, benen gegenilber die Augustälfern die noch nicht bekannt find, wohl eine leichte Befferung aufweisen werden. Im Juli wurden 11,5 Millionen Tonnen Et infossen und 9,2 Millionen Tonnen Braunkohlen zefürdert. Für die erften fieben Monate 1920 bering bie Gefamterzeugung an Steinfohlen 73,4 und an Brauntohlen 61,4 Millionen Jonneu. Aber wir dürfen nicht vergeffen, daß darin die oberschlestiche goble enthalten ift. Monarlich werden im oberichlefischen Industriegebiet rund drei Millionen geforbert. Deuts lond bat über fie nicht bas freie Berfügungsrecht, benn es erhalt bon Berbandegnaben nur einen geringen Bruchteil aberbirfin. Es find alfo faft 2,5 Millionen Tonnen Steinfohlen an ber Durchichnittsjorderung von 11 Millionen Tonnen Steintoblen abzujepen. Bleiben alfo une noch 3-9 Millionen. Mus biefer Menge hat Tentschland ben Berband gu befriedigen. Wir haben zur eignen Berwendung bann nur noch 6-7 Millioren Tonnen Steinfohlen. Bertebr, Gas- und Rraftwerte, fowic Die Schiffahrt brauchen babon 3 Millionen'. Der fnappe Reft tft fur bie Industrie, wobei auch ju beachten ift, daß ber Bedenbebarf abzuseben ift. Gur ben handbrand werben Steintoislen in Butunft nicht mehr abfallen, jo dag er fich vollfeindig auf Brauntoffen und andere Beigmittel umftellen muß. Much ber Bedarf der Induftrie an Steinfohlen tann nicht annahernd befriedigt werben. Sie muß ebenfalls Brannfohle verfeuern, Bor dem Kriege berfügte allein die beutsche Industrie monatlich 8-9 Millionen Tonnen Steinkohlen'. Das war die Bord aussehung ihrer außerorbentlichen Leiftungsfühigfelt Wenn nun Betriebe jum Erlegen tommen, fo ift bas angefichts ber Sohlennot berftindlich. Unfere Soffnung richtet fich barauf, Oberichleffen zu behaupten. Der Berluft währe gleichbebevtenb mit einer meiteren Ginichrinfung unjerer indaftriceilen und wirtichaftlichen Energien.

Bundestagung Der Deutich-Defterreicher.

Der Reichsbund ber Deutschen aus bem fruferen Defterreich-Ungarn, Git Effen-Ruhr, Steelerftrage Rr. 17 III bielt bergangenen Countag feine erfte Bundestagung ab, mogn 25 Ortsgruppen Delegierte entsandt hatten. Die Biele bes Bundes find bei Ausschluft jeber Parteipolitif: Anschluft Teutschofterreiche an Deutschland, Gelbftbestimmungerecht für bie bentschen Boltogenoffen in ben neuen Rationalftaaten, Gleichberechtigung aller Deutschen aus bem ehemaligen Defterreich-Ungarn mit ben Reichebeutichen, leichtefte und foftenlofe Ginburgerungen in Deutschland, Bahrnehmung ber wirticaftlichen Belauge aller Landleute, inebefondere auch ber Eriegobeichädigten, Bitwen und Baifen. Die Tagung entrolite ein Bild regfert Tarigfeit auf allen Gebieten, aber auch der Bufunft, die für die Deutichen Boltsgenoffen aus bem chemaligen Defterreich-Ungarn größte Wefahren birgt, und bem Bunbe ein fteis umfangreiches Arbeitsfeld eroffnet. Große und ichwere, aber bolftich notioenbige Aufgaben, find ju tofen und fomit hatte fein Denticher Defterreicher, Deutsch-Bohme ufto. ja überheupt tein Deutscher bas Recht, tatenlos bei Seite zu fteben, es sei Bilicht eines jeden, Hich dem Bunde anguichliegen, überall neue Ortogruppen au bilben. Die Bundesversammlung faßte ternige, fergerfrifchende Entichlieftungen bon benen die erfte fich g'oen die tichechischen Machenichuften in den beutsen Gebieten der Tichechoflowatei richtet und bas Gelbftbestimmungsrecht für bie Deutschen forbert, Die zweite fich an Die Deutschöfterreicher wenbet, ben Anichlug ihrerfeits burchgufiffren und Die Rudfebr ber Sabsburger ju berhindern, bie britte fich an bie beutschert Behorben und die Deffentlichkeit wendet, die Deutschen ans dem früheren Defterreich-Ungary nicht als Auslander gu betrichten, fonbern ihnen bolle Gleichberechtigung gu teil werben gu taffen, Dit befonderer Befriedigung burbe gur Kenntnis genommen, daß ber Bund bom nachften Monat ab eine eigne Monatofchrift herausgegeben foird, Mirm arturch ber Schrifts leitung: Diefe Befrebungen mußten von ailen Teutichen ebenfogut unterftitt werben, wie es Bflicht febes Toutiden aus beur frifberen Defterreich-Ungarn ift, bem Bunbe befautreben

Die Finangtonfereng in Bruffel.

Der Bollzugsausschuft des Billerbundes gibt über die Aufgeben der Finanzkonserenz die am 24'. Settember in Bruffel stattsinden soll, eine umfassende Tarlegung, der wir folgendes entnehmen:

Es wird die erfte Berfammlung der Grogmachte feit Anguft 1914 fein. Eingeladen find nicht nur die Mitglieber Det Bolterbundes, fondern auch folche Stanten, Die, wie Lucenburg, Finnland ufto, erft in ber Berfrimmlung bes Billedundes im Rovember b. 3e. jur Mitgliedichaft jagetaffen werben tonnen, wie auch bie ehemals feindlichen Staaten e Luichland,t Defterreich, Ungarn und Bulgarien. Obwohl vom Bolferbund eine gelaben, werben bie Staaten, die diefem nicht angehorent, nut ber Ronfereng mit benfelben Decht a gelinehmen wie bie Bunbesmitglieber. Die Konferens ift fo gedacht bag fie nicht fo fehr die Unfichten ber Regierungen aus Diejenigen ber beften wirtichaftlichen und finangiellen Cadverpfinbigen ber Welt wiberspiegeln wird. Bu biefem Ende ift baber bor-gefchlagen worben, die Bertretung eines jeden Landes aus einem boben Staatebeamten, einem leitenden Bantherrn und einem Weichaftemann ju bilden, Die fiber ble Bragis in der wirtichaftlichen Lage ihres Landes unterrichtet find. Die Mitglieder ber einzelnen Abordnungen werben ale Eingelperfonen und nicht als Bandesgruppe ihre Stimme abgeben.

Bas die Borbereitungen angeht, o werben fie regfam betrieben. Bum Borfigenden ber Ronfereng ift ber frugere Braffident ber ichweigerischen Republit Abor gewihlt worden, nicht fo febr wegen feiner Renntnie, ber Monferengfrugen, fonbern weil er, nachbem er auf ben Lochften Boften in einem neutralen Lande gestellt gewejen, sweifellos geeignet ift, die Aufgabe bes Brafibenten zu erfullen. Er wird nicht ermangeln, famtliche Barteien gleichmäßig gu Borie tommen gu faffen. Ueber die wirtichaftlichen und finangiellen Brigen ift eine bebeutende Menge bon Material bereinigt worden, bas, in 14 Glugichriften gegliebert, in ber nachften Beit ben Regierungen, gewiffen Cachberfelindigen und der Breffe mitgeteilt wechen wird. Bei Beginn ber Ronfereng wird feber Giaat Gelegenheit haben, in einem biertelftfindigen Bortrag feine & inanglage bargulegen, wie fich aus bem Sautha isplan, ber inneren und augeren Schule, bem Dangwejen und bem Wechjeituce ergibt. Taran wird fich eine Berhandlung Mer die Ginangen bee Staates und feiner Glieder, den Gelbundtauf, den Wechielfure und bas internationale Geichtift ichliegen, wobei namentlich die herstellung bes Gredits und bie Anwendung vorüber. gehender hilfsmittel, wie ber wiebertebrenben Rredite im juternationalen Geichaft jur Sprache tommen werben. Eine Behandlung der noch zwischen den berblindeten und vereinigten Mächten und ihren ehemaligen Zeinden ichwebenden Angelegenheiten wird nicht gulaffig fein. Diejer Borochelt gilt nomentlich fur die Frage der Festjehung eines Wefamtbetrages ber ben Deutschland geichuldeten Biebergut machung, Die binnen furgem für fich burch bie verbandeten und bie bentichen Cachberftundigen in Genf gu prufen fein wirb. Goffen wir, bag aus bent erften ungezwungenen Beifammenfein bon Bertretern ber beiberfeitigen feinblichen ichcuppen einiges jur Erleichterung ber für alle Barteien unerträglichen Lage herauskommen wird. An ber beutichen Mitwirfung foll es

Gin Philofoph über ben Sozialismus.

Rubolf Enden, ber seinsinnige Tenter, hat über ben Sozialismus und seine Lebensgestaltung neuerbings eine bomerkenswerte Schrift veröffentlicht, die das Sozialiserung iftreben der Menschheit von hober geistiger Barte aus beleuchtet. Er sagt unter anderem:

Alls Rückschlag (gegen den Weltkrieg) hat der Menschritsgedante und das Gleichheitsstreben nen: Macht petronnen, das wirtschaftliche Streben des austeigenden Arbeitsstandes hat das unterstüht, der Gedanke der Menschenderberung suchte sich neue Geltung zu verschaffen. Das alles hat aber eine chaotische Lage ergeben, aus der uns nur überlegene gleicht ig est rast befreien kann. Der Sozialismus geht mit der Ausflärung und mit ihrer Gleichheitstendenz, er hat recht, insosiern er dem Grundgedanken einer Gesantleit gegensten dem Gegensah der Rationen versicht, er hat unrecht insosiern er diesen Gedanken alle Besonderbeit, alle geschichtliche Leiftung alle indsbiduelle Entwildung unterdrüden läßt und dem Menschengedanken leinen ausgebrägten Indalt zu gewähren dermag. So zerreibt und heute naturalistischen Bositivismus, Aus ein idealistischer Positivismus, der dem Menschaftlicher Positivismus, der dem Menschaftlicher Positivismus, der dem Menschaftlicher Positivismus, der den Menschaftlicher Preinfacht, der Gestaltungen einzugehen verumag, kann diesen lähmenden Kwiedualt siebenbeden einzugehen verumag, kann diesen lähmenden Kwiedualt siebenbeden einzugehen verumag,

tann diefen lahmenden Bwiefpalt fiberwinden. Die Cogialifierung bertraut ber Rraft und bem Recht, ber bon ihr bertretenen wirfichaftlichen Ordnung, fie era wartet, daß diefe alles an fich giebe, was ben Bujammenbang ber Arbeit und die Eintracht der Gemaler Goart. Mach bat fie ein gutes Recht, die altere Art bes Abealismus abgulehenen bie nur der guten Gefinnung der einzelnen Indibibuen bertraut: gegenuber ben ungeheuren Wefahren und Difffinden ber Wegenwart genilgt biefe bilfe nicht, fidjerlich bedarf es bafür enecalicher Weiterbildungen bes gemeinsamen Lebens. Aber arbererfeits genugen auch teine greifbaren Gefebe und Ginrichtungen, um den Kern des Menschen zu bewegen, und die tieffte Seele für fichere Biele zu gewinnen. Es muffen gujammentaltenbe geiftige Dadhte belebt werben, es gilt den gangen und inneren Menichen einer hoberen Stufe juguführen; Wedankentvelten und Gemutstagen mitfen gufammenbirten, um eine innere Unwalgung gu bewirfen und bem lleinen Geloft ber Ratir ein größeres Gelbft des Geiftes entgegengufeben. Gehlt einem menichlichen Streben und Sanbeln ein berartiges gufammenhaltenbes und erhöhendes Band, fo tonnen alle Gefebe und Ginrichtungen nicht ein Hachwerben, eine Beräußerlichung ber Cache verhaten; fo fcabbar und unentbehrlich bie Liftung ber fichtbaren Welt fein mag, nur im Bufammenfang mit einer unfichtbaren tann fie ihr eigenes Biel erreiden. Der Zogialie. mus mit feiner Berneinung der Religion und feiner Berabfejung ber Religion ju einer blogen Privatfache ift besondere ungeeignet, ben bon bort ausgehenben Anregungen und Anforde-Dag bemnach bas Cogialifferungoftreben bie Menfchen aufgeflich, rungen ju folgen und ein felbftindiges Innenleben auszubitben. leiblich gusammenhalten, es fann fie nicht mit bem Geift ber Liebe erfüllen und fie baburch feft verbinden.

Reues aus aller Welt.

Gin granenhafter Jund Ans Berlin wird g'melbet: Gin holgfammter fand im Grunewald gwei Bartons in benen fich in Bapier gehüllt ein angebrannter menichlicher Ropf und andere Leichenteile, sowie eine Krimmermlige befanden. Ra chdem ergebnis der Umersuchung dürfte die ermoidete Berfon ein etwa 17jahriges Madden gewesen fein,

Aus Provinz und Nachbargebieten.

:!- Die Dentiche Boltspartei, Begirteberband Biesbaden ber die streife Sochft, Limburg, Rheingau, St. Goarshausen, Unterlabn, Untertaunus, Untertwefferivaid, Wiesbaben Stadt und Land umfagt, wird mit bem geselligen Zusammenfein, bag er am Conntag, ben 12. September b. 3e. nachmittage 3 Uhr im Banlinenichlögenen gu Biesbaben berauftaltet jeinen Ditgliedern und Freunden mit Samilien; befondere genugreiche Stunden bereiten. Der glüdliche Gebante, auf bem Boben ber Befelligfeit bie Unbanger aus allen Teilen bes Begirfeberbande au bereinigen, burch perfonlichen Berfege bie inneren Boonibungen und Beziehungen ju festigen, wird vortrefflich geforbert burd, die Darbietungen manigfachfter Mrt, welche in Auslicht fteben. Gin besonderer Birtichaftsbetrieb wird für leibliche

Erfrifdungen Gelegenheit bieten. :!. Frantfurt (Main), 9. Gept. (Dis Corruption). Die Unterindungegn über die heerestieferungen mabrend bes Dieges und ber Repolutionegeit haben eine jolde Daffe bon Unrat ergeben, daß ju ihrer Rachprafung bie feither eingerichteten Ariegewucherftellen nicht mehr ausreichen, und 3. B hier in Grantfurt eine Art 3meignieberlaffung bes Reicheffinangminifteriums eingerichtet worden ift, bas in Diefer Angelogenheit arbeitet. Denn hier in Grantfurt werden nicht nur Die Frankfurter und die Lieferungen aus berlimgegend, fonbern auch aus folden Begirten geprüft, in benen man anicheinend glaubt, eine vorurteilofreie Nachpruffung nicht annehmen gu tonnen. Go ift bier jum Beifpiet ein Gail: einer Berginterei aus Befteutichland aufgeheilt worden, mottuch fich diefer Betrieb eine Riefenrechnung begablen lies, ohne aud, nur für einen Biennig geliefert ju haben und burch erneute Beftechungen gelang es ber Firma, bielelbe Rechaung, briebernte ofne Lieferung in ben Rebointionstagen nochmals begablt gu betommen. Sier werben auch die gefamten Bilder und Beleg. ber Munitionefabrifen und herrestieferenten nachgepruft und auch hierbei find ungeheure Summen, Die fich Die Betriebe burch Beftedung ju verichaffen wußten, fefigeftellt worben. Der Bred bee Berfahrens ift die ju Unrecht eingezogenen Betrage der Stantetaffe jurudjugewinnen und die Schuldigen bem Strafrichter gugufilhren.

Hus dem Unterlahnkreise.

e Lahnbote. Durch bie Fertigftellung bes gestern er ichienenen achtfeitigen Arcieblattes mar es uns nicht möglich, bie Beilage mit ber beutigen Rammer ericheinen gu baffen. Gie wird morgen Cametag beigelegt,

Magnahmen gegen Die Ginichleppung Der Rinberpeft Bom Bandwirtichafteminifter wird mitgeteilt, In Belgien ift infolge Ginichleppung burch Bebus aus Oftindien Die Rinberbeff ausgebrochen. Gie ift mit 47 Seucheherben über gang Belgien verbreitet und auch bereite in bem Sieber beutiden Rreife Eupen in funf Wehoften nabe bem Schlachthofe fengestellt worden. Alle erforderlichen Magnationen gegen die Einfoleppung ber Seuche in bas Inland find getroffen. Gie Anlag jur Beunruhigung liegt jur Beit nicht nor. Camtlice Behorden werben ju erhöhter Bachjamfeit bei etwaigen berbuchtigen Biebberluften aufgeforbert.

:!: Die Landpreife find während bes Arieges von Jahr gu Sabr in die Boffe gegangen, tommen aber bei Berpachtungen noch mehr jum Ausbrud als wie bei Berfteigerungen, ba beben gegenwärtigen ungewöhnlich hoben Lobnen bie Arbeiterbebolferung bietend eingreift, um in ben Befin mehr ober meniger großen Rartoffeladerchen ju tommen. Den Breisreford teng gulegt eine Landverpachtung in Avrdenftadt beben, Gur 13 Morgen Aderland wurden bort nicht weniger als 8000 Mart ale Bachtgeld geboten; in einem Jafte fam ein Rederchen von 40 Ruten (10 Ar) an 435 Mart, das find 1087 M rt für einen Da braucht man fich nicht gu wentert, dag die startoffelpreife auch fo both finb.

:!. Bohe Obitoreife. Die Gemeinde Bierftabt fer biejer Tage bie Ertragniffe ibrer Doftbamme verfteigert. Dabei war wieder eine auffallende Breistreiberei ju bevbachten. Baume mit einem Behang bon 3 bis 4 Bentuern wurden mit 300 bis 400 Mart bezahlt. Die Soffnung, bei bem großen Obfreichtum fich in diefem Jahre mit billigerem Obje einberfen ge tonnen, wird bei folden Breifen nicht in Erfüllung geben,

a Ariegobeichabigte und Grantentaffen, Die Bethandlungen bes Reichsarbeitemfnifteriums mit den granten faffen, bezüglich ber Durchführung ber Seilbehindlung ber Sriegebeichäbigten gemaß bem neuen Reicheverjarmingegeies fteben turg bor bem Abichlug. Cobald ale moglich foll baun ber Forderung des Zentralverbandes deutscher Ariegsbeichedigter und sriegshinterbliebener, Berlin, Grobe Frankliniterfrage 38 | fattgegeben werben, diese besonders für die Edwerbeichibigten überaus wichtigen Bestimmungen in Boligug gu ieben. Der Bentralberband hat die Reicheregierung wiederholt auf Die traurige Lage biefer Ariegoverleuten bingetoiefen, welche gwar aus dem Lagarett entlaffen find, aber noch lange forgfällige aratliche Behandlung und Argneien, oft aud, Babefuren ober Erholungeaufenthalte benötigen, um ihr aus bem griege mitgebrachtes Leiben ju beilen. Die marlichen Renten fenen fie hiergu nicht inftand, auch ericheint es ale felbstverftanbliche Bflicht bee Staates, Die Beilbehandlung für Diefe g.iben gu

" Die Sausbrandverforgung, De: Reichawirrichafte-minifter bat auf Anfrage fiber bie Sausbrandberforgung im Winter folgendes geantwortet: Der Reichstommiffar für Die stollemoerteilung ift bestrebt, die Sausbrandverforgung im laufenden Wirtichaftsjahr im Rahmen ber Jufubren Des Borjahries ju halten. Das Abkommen von Eta regelt bie Sanebrandverforgung plangemäß nur infofern, ale bie borgesehenen Steinfohlemmengen gefürzt wochen find und die Lieferung bon Brunnfohlenbrifetten ber Menge nach im gleiden Umfange erhöht worben ift. Die Breife für Die im Sane brand hauprfichlich in Beiracht fommenben Brauntohien und Brauntoblenerzeugniffe, find bereits von 1. Auguft b. 30. an um einen mößigen Betrag berabgefest worben, Bann ber Preisabbau feine Fortsehung nehmen wird, lagt fich nicht übersehen und hangt bon ber allgemeinen Birtichaftelage ab.

Ans Bad Eme und Umgegend.

Lauten Abend. Min gefteigen Abend erfreue Dr. Being Schall feine Buborer mit feinen teife aus alter bergangener Beit, teile ber beutigen Seit entnommenen Lautenliebern. Die ichmeren ernften Weifen liegen Dr. Schall nicht jum Beften, dagegen murben bie bon ihm reile felbft verfaßten fleinen netfischen Liedchen, burch seine urtomische Bortrageboeise sehr gehoben, mit Freude bom Bublitum enigegengenommen. Mit dem letten luftigen Liebthen "Mober ich will' en Ting ban" hat er fich die Zufriedenheit des Bublifume boll und gang gefichert,

e Sturtheater. Bir bermeifen nod male auf ben beutigen Luftipielabend von Mitgliebern bes Biesbabener Staaretheatere Gemina" ift ein Lieblingsftud be: Biesbadenec Enfembles, Die Ansführung beripricht burch die ginf de Bofeinung ber Hol.

len einen ichonen Erfolg.

e Die Bitterung icheint noch einmal umaufchlagen. Ein paar mitde Tage will une ber herbit noch beicheren, bevor er une ben Winter mit Gis und Schntee ins Land fchieft. Der eitvas berfpatete Regen in ber bergangenen Boche bar glear nicht alles gutmachen tonnen, was im Commer Die antjattenbe Trodenbeit berdorben hat; immerbin ift bie Geuchtigfeit ben sinollenfrüchten, bor allem den startoffeln noch febr guftatien getommen Die Schattenseite Diefer Regenperiode seigt fich an ben 3wetichen Die jum größten Teil aufgeplagt find und in Mengen abfallen, Bie nachhaltig übrigens bie Trodenheit bes Commers semirft hat jeigt ber Umftant, bag bie Labn, bie fonft auf jeben Regen. guf reagiert, bicomal faum um ein paar Bentimeter gestlegen ift und fich ihre schone grine Farbe nicht im geringiten bat bertwaften laffen

e Ariegobeichabigte. Bie wir bereite retteilten plante ber neugegrundete Rreisberband ber uricasbeichabigten und Arriegehinterbliebenen eine tameradichaftliche Zusammentunft auf ber Schaumburg, bei ber jugleich ber Boritenbe bes Bentrolberbandes über die bieberige and fünftige Arbeit fprechen follte. Mit Rudficht auf die faumlichen Berbaliniffe auf ber Schaumburg und die vorgeschrittene Berreszeit muß bas lingeseit, Ende Dat tommenben Jahres begangen werben.

e Danfenan, 10. Gept. Bergangenen Jonntag togte hirr eine Berjammlung, die bon bem Betreter einer Roblenger Clettrigitatofirma einberufen worben mar und die offentliche Beiprechung über die Berforgung der Gemeinde mit Licht burch Einbau eines Arnitwertes jum Gegenftanb batte. Eron ber unberfennbaren Bedeutung, ben die Grage ber Lichtversorgung für bie Bebolterung bat, waren unt angefähr 30 Berfonen erichienen. Der Bertreter ber Eleftrigitatoffran gab einen ausführlichen Bericht über beabsichtigte Ausführung bes Unternehmens und die Bedingungen, die ber Gemeinde geftellt werben. Soffentlich wird fich die Gemeindebertretung, die in ihrer nadften Sipung über die betreffende Angelegenheit 34 beraten hat, ber außerorbentlichen Rotwendigfeit eine Henberung ber Lichtberhaltmife herbeiguführen, bewußt fein. Sicher ift, bağ alle Einlwohner des Ortes fich dem beabiichtigten Unternehmen ber Firma immphatifch gegenüberftellen, nachbem die burch den Unterlabutreis ichon lange vorgefebene Lichtverforgung nicht möglich gemacht werden founte.

Mus Raffan und Umgegend.

n 3metidenmartt, Seute Freitag Ander hier ein Betichenmartt fratt. Anfulr auf bem Blat am Rathaus Bum Bertauf tann anch anderes Obit, Startoffeln and Gemuje aufgestellt werden. Markiftandgelo wird nicht ertiben. Die Ausbereitung der Grube "Bauline", die den Herrn Fabritbesiber Emde fäustich erworben wurde, wird demnächst für Zwede ber Trabiftiftenwerte bemust.

n Weinahr, 10. Gept. Die 3werfchenernie ift in Diefem Jahre wieder mehr ale reichlich. Durch das Regenwetter find leider die Früchte in Menge abgefalfen und anfgeiprungen. Geit mehreren Tagen ift man eifrig mit be, beilebten Arbeit des Strauttochens beichäftigt. Die nach auswärts abgesehten 3wetichen hellen fich auf 40 bie 50 Mart je Bentner

u Obernhof, 10. Gept. In einer am bergangenen Guantog abgehaltenen Berfammlung ift die Errichtung eines Webentfteine für die im Briege gefallenen Ungeforigen biefiger Bemeinde eifrigft beiprochen worden. Es ift faum angunehrien, bağ Chernhof bor anderen Gemeinden gurunffehen bird, wenn

es gilt, die gefallenen Belben gu chren,

Somberg, 10. Gept. Einer ber letten Sportfefte, Die der Begirfevorftand bes "Lahnberbandes" für die biesjährige Sportfaifon genehmigt bat, fant am Conntag ben 5. Gepthr. in hömberg fatt. Auf bem Brogramm ftanben Grifbalipicie und leichtathletische Wettfampfe. In ber Sauptfache maren bie Landbereine ber unteren Lahn bertreten, boch fehlten auch nicht lleber ben Berfauf ber 28ett. einzelne Stadtemannichaften. tampfe ift nicht viel ju fagen. Es waren jum Teil gute Durchfcmitteleiftungen, die man gefeben Van Allgemeine lleberraichung gab es jum Schluft, ale es ber flotten Miellener Mannichaft gelungen war, Die Weglarer Spieler nach narten, aber ichonem Rampfe um ben Chrenbreis ju ichlagen mit bem Ergebnie von 4:2 Bunften. Unicon in Ericheinung traten die recht gabireichen Brotefte und Melaung Prerichiedenheiten wahrend der meiften Spiele. Do fie die Rolue Der bier und ba nicht immer einwandfreien Spielleitung miren, ober in ber Spielweise überhaupt ibre Urfache hatten, war febr oft nicht mebr festguftellen. Jummerbin muß jugeftanben werben, baß fich ber Somberger Berein die befte Mathe gegeben bat, etwas gu bieten und feine Sportsgafte jufrieden gu ftellen, bon benen mancher die besten Einbrude mit nach Saufe genommen bat, trob bes nachmittage beftig einsehenden Regens, ber ben Berlauf ber Endlämpfe unganftig beeinflußte und munchem ein naffes Gebrand gebracht haben mag.

Mus Dies und Umgegend.

d Eculanficht, Durch Berfügung bes herrn Minifters für Biffenichaft, Runft und Bolfebildung ift mit bem I. Gepebr herr Reftor Jung aus Biesbaden ale Schulinipeftor fur ben Inipettionetreis Dick umfaffend ben Unterlahnfreis, fbeftellt worben.

b Unsftellung. Die Angeiger betr. Ansfteriung Des Ebit und Wartenbaubereins, auf die geftern an Diefee Stelle bingewiesen wurde, ericheint in der hentigen Rummer unjeres

Lette Rachrichten.

Eigene Rachrichten ber Dieger und Emfer Beitung.

Die Lage im Diten.

Arontbericht.

ifch-polnischen Front fanden nördlich Sumalei unbedeutende | ein, um auch hier die Buniche der Burgerichaft, De Di Ronigsber g, i. Br., 9 Gept. In ber litau-

lotale Kampfhandlungen ftatt. Der polnische Borftos ber Gegend von Bialbitod führte gur Ginnahme bon Ris tie. In ber Buglinie von Breft-Litowit bis Grubneite ift nach ber Ginnahme Diefes Ortes durch Die Bolen ! Lage unverändert. Guobfilich von Lemberg wurden ichewiftifche Angriffe auff Bregemslang abgewiefen. ter füblich überichritten Die Bolen in neuem Wegenfton nes ber Einnahme von Anihmnicze ben Swirgfluß.

Die ruffifche Untwort an England.

Dig. Paris, 9. Gept. Bie der "Matin" aus Lori. meldet, hat die ruffifche Delegation ihre Antwort auf legte Rote Balfours befanntgegeben. Die Antwor fehr fanft und beklage fich über die plogliche Menden in der haltung der englischen Regierung. Es ichein wird gefagt, daß Balfour unter dem Ginbrud ftebe, in militarifchen Lage gwifden Rugland und Bolen jei eine m fale Menderung eingetreten. Bas in Birflichfeit paff fer, daß eine militarifche Teilunternehmung nicht geg ei. Die Krafte Ruglands berglichen mit benen Da feien biefelben wie borber. Wenn alfo die englijche Be rung bor bret Bodjen anerfannt babe, das Ruplan Sieger das Recht habe, feine Bedingungen aufzuerie fo fei die Lage weiter unverandert. Die Rote folieft einem begeisterten Lob der Gowjet-Ginrichtungen,

Guter Abichluft ber Berhandlungen in Stre

My Maifand, 9. Cept. Der "Corriere tela & meldet aus Strefa, bag geftern die beiden letten 3 gen der deutsch-tralienischen Konjereng ftattgefunden is Die italienischen Delegierten unterbreiteten ben beit Delegierten eine Lifte ber Baren, die 3talien liefern und die beutichen Delegierten erklärten fich grundfi damit einverstanden, daß Deutschland die Lebenen te I, die es durch die italienifchen Bouficuff taufen in der Lage ift, auf italien if den Martie fauft. Dies ftellt bas Ergebnis ber Ronfereng bar Delegierten haben Strefa geftern verlaffen. Der ben Ernahrungsminifter hermes brudte feine Befriedigung ben berglichen Empfang und über ben freun ich aft lichen Weift ans, ben die italienischen Defeste im Laufe ber Berhandlungen an ben Tag legten.

Sofortige Option in Soldan.

Di Allenftein, 9. Gept. Rach ber "Allenin Beitung" wird bie geftrige Rachricht, wonach die die fofortige Bornahme ber Option im Goldangebin Strafe ber fofortigen Ausweifung aller Dentiden langen, bestätigt. Bie bas Bolff-Burean bon guftant Seite hort, ift bie Frage ber Option im gangen und be bers die der Optionsfrift jum Gegenstand einer Mine berjegung mit ten Bolen gemacht worben .

Option bedeutet Wahl, ift bier fo gu berfteben, bis Bewohner bes Golbauer Gebietes fich erflaren miller fie Deutsche bleiben ober polnifch werden mollen.

Mus dem Caargebiet.

Ma Gaarbruden, 9. Sept. Die Saarregiernag) berfügt, daß einige Junglehrer, Die von der Staatsidel tation ale Lehramtsbewerber in biefigen Schulen itellt morben find, entlaffen wereen, fofern fie nicht Caargebiet geboren find ober friiber bort anfaffig und daß weiterbin für die Lehramteftellen nur Gaart in Betracht fommen jollen.

Dig. Caarbruden, 9. Gept. Der Beamtenben Saargebiets hat im Berein mit ben Gifenbahngewert ten wegen des bon der Gaarregierung erlaffenen Ben ftatute eine Eingabe an ben Bollerbund gerichtet. Den nehmen nach wird ber Bolferbund am 16. Geptember bie Demiffion des faarlandifden Mitgliedes ber Regien fommiffion, herrn Alfred b. Bo.b. und bamit auch iber Beamtenfrage im Gaargebiet berhandeln.

Mg Caarbriiden , 9. Gept. Die gefamien Ing tenberbande des Caargebiets haben an den Arbeit berband ber jaarlandischen Induftrie neue Gehalteine gen gestellt und ein Schreiben an ben Berband gericht bem bieje gorderungen durch ben hinweis auf die in ben legten Bochen eingetretene bedeutende Bu gerung für Lebensmittel und tägliche Bedarfegest begründet wird.

Große Baffenichiebungen.

Di Berlin, 9. Gept. In Erfurt find, ben blättern zufolge, große Bafffenfchiebungen aufgebedi ben. Es handelt fich dabet um etwa 100 000 gerlett wehre und 34 000 Maschinengewehre. Mehrere Ber barunter ber Inhaber einer befannten Baffenfabot Suhl, find berhaftet worden.

Ungenügende Mohlenlieferungen,

Berlin, 9. Gept. (Bolff.) Bie bon guftanbige mitgeteilt wird, find die Rohlenlieferungen aus Dberfd nach Deutschland nach ber aufgehobenen Sperre imme burchaus unbefriedigend. Die bon den Allfierten gegebenen Bufagen, uns die Erfüllung des Spaer 91 mens durch eine Reuregelung ber Berteilung ber ichleftichen Rohle ju erleichtern, haben itch noch nich wirflicht. Die Berhandlungen fine noch im Gange.

Roblen iparen.

Dig Berlin, 9. Cept. Die Abendblatter bet lichen ein Schreiben bes Reicherohlenkommi fare bes berfehrsministeriums, worin ersterer fagt, bag er unt Mihe der Eisenbahn noch die Menge zuführen fund fie tatfächlich verbraucht. Db dies in Bufunft mein möglich sein werde, sei eine ernste Frage. In dem ben wird das Berkehrsministerium gebeten, Maßnahme treffen, um den jetigen Rohlenverbrauch erheblich ichränten.

Sogialminifter Oswald in Frantenil

Frankenthal, 9. Cept. Cogialminifter Oswall heute bormittag auf feiner Bfalgreife auch in Frant

bels und gungean Minister babe, et Organije ber bent pail par feste 29i landes i

Gine partei h burd; (3

pollanger

ben Rat

bilben.

Deuts

Familier Gesell. am So höflichst Dr. W. furt a. 1 kalisc Fran El des Sci für man

13. Sept

Für arbeitung Kraftver Gebiete über Ke

und Elei unter H. DIT.

ju tauf

bels und ber Induftrie entgegengunehmen. Auf die Begrügungeansprache bes Burgermeiftere Friedrich erwiderte ber Minifter, bag, wenn man uns auch fait alles genommen babe, eine boch nicht habe nehmen tonnen, den dentichen Organifationsgeift, bas Ronnen und den Willen gur Bebung ber bentichen Birtichaft. Dieje Rrafte gaben die Soffnung, bat durch gemeinfames Bufammenhalten affer Stande ter fefte Bille bes Bolfes gum Biederaufban unferes Baterlandes in die Tat umgefest werde.

Gine neue Bartei.

Da Berlin, 9. Cept. In ber Babrifchen Boltspartel hat fich, wie die Abendblatter ans München melden, burch Grundung der Chriftlich Cogialen Bartei eine Spalpollwogen. Die Partei foll eine Rampforganisation gegen ben Rapitalismus und den materialiftifchen Gogialismus bilben.

Gin "Umerican Relief Abminiftration Barebouje in Grantfurt.

Das Grantfurt, 9. Cept. Das american Relief Administeration Barehouse, Deffen Bentrale für Dentichland fich in Samburg befindet, wird am Montag eine 3weigftelle in Frankfurt a. D., Paulsplat 6, eröffnen. Dieje Siliale ermöglicht ber Bebolferung Frantfuris und ber weiteren Umgebung, ibre Foodbratte, felbit wenn fie auf Santlure lauten, bier eingulojen. Gur einen Foodbratt im im Werte bon 10 Dollars erhalt man Lebensmittel im Gewicht bon 50 Bfund.

General b. Laffart t.

Dresben, 9. Gept. (Bolff.) Den Morgenblättern sufolge wurde General b. Laffert geftern abend beim Ueberichreiten einer Strafe von einem Rabfahrer überfahren und ift dabei fo ichtver ju Schaden getommen , daß er bald nach feiner Ginlieferung ins Kranfenhaus berftarb.

Lahnstr. 26.

Dies, den 9. September 1920. Betanntmadung.

Die ordentliche Mitgliederbergammlung ber Pferde und Rindbickfornficherungevereine für den Unterleignfreis findet Montagben 20 Ceptember 1020, nachm. 3,30 Uhr im Gafthans des herrn Jatob Dieht bier, Marttftrage ftatt. Die Mitglieber ber Bereine werben bagu fiermit ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung:

Bericht bes Borftanbes über bie Beichaftslage ber Bereire, Brufung der Jahresrechnungen für 1919.

Bahl der Rechnungefichrungskommiffion für 1920.

Remvahl der Mitglieder der Ediebogerichte. 5. Teichluffaffung über bie borgeichlagenen Canungeinberungen.

6. Buniche und Antrage ber Ditglieber. Der Borfigenbe bes Bferbe- und Rindviehverficherunge-

bereins für ben Unterlahnfreis Der Banbrat 3. B Scheuern.

Lichtspiel - Theater Marktplatz IDIEW Marktplatz

Samstag :-: Sountag :-: Montag 8 Uhr 4 Uhr 8 Uhr

(Ein vornehmer Abenteurerroman in 6 Teilen) 2. Teil. 2 Episoden: Die phantastische Meuthe u. Der leere Sarg. Von Teil zu Teil ergreifender u.

spannender Als Einlage: Der schuldlose Verdacht, Lustspiel.
mibungen für den 1. Teil sind an
der Thealerkasse zu haben.
3. Teil ab 18. September.

für manigfache Unterhaltung sorgen.

Bffentlich verfteigern.

Familien zu einem

Modernes-Theater

Hel von Holland DIEZ Het von Holland Samstag :-: Montag :-: Montag 8 Uhr

Henny Porten Die beiden Gatten

der Frau Ruth. Lustspiel in 4 Akten Ferner

Der Mann mit den 7 Masken.

Aeußerst spannendes Drama.

Deutsche Volkspartei, Bezirksverband Wiesdaden

Gesell. Zusammensein im Paulinenschlösschen, Wiesbaden

am Sonntag, den 12. September 1920, nachmittags 3 Uhr

hödlichst ein. - Neben Ansprachen der Herren Abgeordneten

Dr. W. P. Kalle-Biebrich, Carl Hepp-Seelbach und Th. Seibert-Frank-

furt a. M. werden gesangliche, deklamatorische und musi-

kalische Vorträge von Frau Haeuser, Fräulein Aenne Dörner, Frau Elsa Gorrenz, der Herren Rudolf Dietz u. A. Osterhaus,

des Schuhschen Quartetts und der Kapelle des Musikvereins

Wir laden die Mitglieder und Freunde unserer Partei mit ihren

Kurtheater Bad Ems

Mosel-, Rhein- u. Rotwein

darunter feine Kreszenzen,

sowie Cognacs

hat preiswert abzugeben

Franz Mentzel, Weinhold.

Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr. Dir. Alb, Heinemann Freitag, 10. Sept. 1920, abends 8 Uhr

Einmaliges Gasteniel

von Mitgliedern des Staatstheaters Wiesbaden.

Neuheit!

Telefon 112.

Ein Lustspiel in 3 Aufzügen von L. van Rossens u. J. F. Soesmann, Deutsch von Else Otten.



Wieder reine Friedensware Sofortiger Dauerhochglanz. Färbt nicht ab.

Jede Dose ist mit Banderol versehen.

and Elektrotechnik verfügt. Schriftl. Angebote unter H. M. 56 an die Gesch. Fattermittel

Die Buisverwaltung lagt am Dontag, ben

Gut Siridheimersborn

bei Bab Ems.

Für die zeichnerische und statische Be-

atbeitung größeren Industrie-Neubaues, einschl.

geeignete Kraft

resucht, welche bereits Erfahrungen auf solchem

Cebiete hat und neben Bau-Kenstruktions- auch

ber Kenntnisse im Allgemeinen Maschinenbau

Kraftversorgung und Transportanlagen wird

13. Sept., nachmittags 2 Ilhr ben Behang ber

Abjelbanme (Bohnapfel), mehrere 100 Bentner,

eingetroffen :

Bohnenmehl per Ztr. M. 140. Hafermehl " " , 125.— Haferkleie Blertreber (echt bay.) " 85.— Cocoskuchen " 95.— Cocoskuchen " " " " " 11Q.—

thae Sack ab Ems gegen Nachnahme od. vorherige Kasse.

Alb. Kauth, Ems

Telefon 29

Einige Baggone gemifchtes ober Buden.

Brennholz ja taufen gefucht

1970

erfall erfall

Dec . 10

r und Fönne

(ich c

Hills

But Ririchheimersborn bei Bab Ems.

Arbeitsmarkt.

Es werden gefuchi:

Ban und Mobelichreiner, 1 Gatteriager, 3 Minet und Mater, 20 Maurer (nach Duisburg und mi 1 snecht für Landwirtschaft und Mählenbetrieb, unedet für Landwirtschaft und Bierfuhrwert, 6 wirfschaftliche Knechte.

Esinden Stellen:

Amorschleifer, 3 Marmorhauer, 8 Echniede, Soloffer, 1 alt. Bader, 1 Frifeur, 4 Boien und anichen, 10 Tagelöhner, mehrere Kontoriften und

Breisarbeitenachweis Limburg.

Ausgekämmte :: Maare ::

kauft Diez.

Wohne jetzt Diez

(oberhalb der Post)

Materials in

Gold und Kautschuck Behandlung sämtlicher

worunter eines febr geräumig, auch unmöbliert auf ein bis gwei Jahre gu mieten gef. Bevorzugt Erbgeichon und Rabe Labnftrage. Mugebote unter 2. Q. 20 an bie

Wer erfindet? Die Industrie sucht Erfindungen. Anregungen zum Erfinden in uns. Bros-hüre

m, Gutschein üb. 20 M

umsonst. Industrie- u Handelsgesellsch. Leipzig, Wind-müblenstr. 1-5.



Hühneraugen Hornhaut, Schwieler u Warzen beseitigt schnell, sicher u schmerzios

Kukirol 100 000 fach bewahr

Breis Mt. 3 .-Progerie Bloth, Ems.

Bauschule Rastede in Oldenburg: Meistef- und Pollerkurse. Ei striit August, Oktober Jam. Ausführliches Programm 2 M,

Frau Ad. Merkel Ww.,

Luisenstr. 1 part,

V. Ehrenberg, Dentist. Zahntechnische Arbeiten in erstkla siger Ausführung, unt. Verarbeitung nur best.

mit und ohne Gummiplatte Plombieren, Zahnziehen. Kassenmitglieder.

Zwei bis brei beigbare

Neues Mainzer Sanerkrant

eingetroffen.

B. Biet, Ems.

Wir find Mbnehmer

größerer Mengen Spättartoffel

Angebote an Die Direftion ber

Erziehunge u. Bilegeanftalt Echenern b. Raffau-Lahn. Telefon Naffau Rr. 13.

Ortsgeschichtliche Sammlung Bad Ems.

Geöffnet: -Montags, Mittwochs u. Freitags

von 2-5 Uhr. Die städtische Altertumskommission

Brennholz: ju taufen gefucht, ferner Waldbeständel jur Selbftfällung.

Buftab Rebelung. Franffurt a DR., Bittelsbacherreall 4. Telefon Danja 588.

Mädden in Brivathaus bei guter

Roft u Gehalt gef. Bu er-85 Promenaden Cofel, Ems

Gine gut erhaltene Soneidernähmasoine

ju berfaufen ober auch geg. Umtaufch auf eine Damennahmafdine. Angebote an b. Gefch. unter B. D. 383.

Frifcher Schellfisch eingetroffen.

Weidenfeller Guns.



Sparkaffee 1 Pfd. 7 Mk.

empfiehlt

Albert Kauth, Ems.

tine Betistelle

mit Ramen und Matrage gu pertaufen. Romerftr. 57, Gms.

Zither gum Gelbfterfernen billig gu

Briedrichfir. 10 1, Ema.

Unmeldungen 3. Blid. u. Rabunterricht nimmt enigegen E Goedede, Ems, Mite Boft, III.

Federrollen

neue und gebrouchte von 25 bis 70 Bentner Tragtraft, 1 neuer Grutchvagen m. Raften, auch ale Aubwagen geeignet.

D. Wolf, Bagenban, Mainz. Schonbornfir. 19, Telefon 2718.

Ausgekämmte

Haare kauft zu höchst, Preisen Ph. Wissing, Diez. Ein vom Frühjahr icon

gemachfenes Biegenlamm ju verfaufen Gute Hrt. 30ft, Rirchgaffe, Ems.

Guterhaltener moberner Fladrollsdreibtisd

(eichen) zu verlaufen. Nab in b. Gefch.

Pelzjacke au perfaufen. M. Beder, Gmo,

Roblemgerftr. 41 Ent gut erhaltener Kinderwagen ju vertaufen.

Martifir. 1, Gms. Gur Brantlente ein feines Sofa

gu verfaufen. Rab. Gefc. Suche eine möblierte

Wohnung 2-3 Bimmer, nebft Ruche in nur gutem Saufe. Off. mit Breisangabe unt ? 52 on bie Beid.

Putfran gefucht Freitags von 1-7. Ilbr. Babnaryt Brenfing. Ems.

Berloren

Aneifer bom Belefaat bis Daus Braunfele, Grabenftr. Abjugeben geg. Belohn, im Banbidub Geich Laimbod. Brunnenhalle, Eme,

Turn- 4k Verein

BAD EMS Cambtag, den II. Cept, abende 8 ttor

Wonatsperlammiung im Bereinstofal 3. 6. Flod:

Tagesordnung: 1. Bericht über bas (Sau-

turnfeft. 2. Binterveranftaltungen, 3. Mitteilungen. Die Mitglieber ber Mus-

iduffe merben gebeten volls gablig ju erideinen. Der Borftanb

Deutscher Angeftellten - Bund

Bab Ems. Samstag abend 81/4 Ithr: Monatsberfamminug im Bring Ratt.

Evang. Kirdendor Em & heute abenb:

Probe-

Rraftige piffierte :: Erdbeerpflanzen ::

per 100 Sid, 10 .-Beinr. Sanner, Ems

Gartnerei. . . Gin emaillierter

Derd mit Gateinrichtung, faft neu 3u bertaufen. 88

Romerfir. 36, Gms. Rebenverdienft bis 1000 M monail ambante, obne Borfenntriffe. Raber. auf brieft. Hufr. S. Woehrel & Co., O. m. b. H. Berlin-Lichterfelbe, Boftfach 340.

Riral, Radrimten. Bab Smis. Gonngelifche Lirde Sonntog, 12 Sept. 15. uach Trinitatis.

Bfarefirche. Borm. 10 Uhr : Dr. Bfarrer Ropfermann. Zert: 1. 306. 2, 12-17. Lieber: 299, 254, B. 10.

Pfartfirche. Rachm. 2 Uhr: herr Bfr. Text: Saul wird verworfen. Lieber: Rr. 409, 229, 128. Mmtshandlungen: Derr Bfr. Ropfermann.

Ebangelifche Rirde Sonntag, 12. Gept. 15. Sountag nach Trinitatis Borm. 10 Uhr : Saupt jottes. bienft. Derr Pfarcer Lic. Frefening. Borm. 11 Uhr ; Rinbergottes-

bienft. Borbereitung bagu Freitag, ben 10. Gept. abbs. 81/4 IIbu in ber Riemfinberfdjule. Radm. 2 Uhr: Derr Bfarrer Bic. Frefening. Amtemoche: Derr Bfarrer Lic. Frefenine.

Dies. Grangelifde Rirde. Sonntag, 12. Sept. 5. Sonntag nach Trinitatis Borm. 8 Uhr: fr. Pfarrer Sorm. 10 Uhr: herr Defan Birbeimi. Chriftent, für b. weibl. Jug. Amtemode: herr Defan

QBilbelmi. 38r. Gottegbienft. Freitag abend 6,30 Samitag morgen 9,00 Samitag nadm. 7,00 Samitag abenb 7,36 Sountag morgen 7,00 Sonntag abend 6,45 Montag morgen 7,80 Bred. Montag nachmittag 3,00 Montag abenb 7,25 Dienstag morgen 7,30 Dienstag nachmitteg 3,00 Dienstag abenb 7,25

Diej, ben 32. August 1930. TIL Mr. 457. Un Die Orispoligeibehörben der befehten Gemeinden Des Rreifes.

Dir § 29 ber Berordnung Rr. 2 ber hohen Komwiffion if aufgehoben und wie folgt erfett worden :

- \$ 29. Jedem Kaufmann, Industriellen, Berkaufer und überhaupt jeder Person, die öffentlich Sandel treibt, ift es unterfagt, den Angeborigen ber Miliferten Armeen, ben Ditgliebern und Beamten ber Soben Interallijerten Rheinlandfommiffion, fowie beren Familienangegörigen, Bebensmittel, Baren ober Gegenftanbe irgendweicher Art ju ju einem hoheren Breis als bem für bas bentiche Sublitum feftgefenten zu bertaufen.
- 1 236. Die Breife ber jum Bertaufe ang:hotenen Gegenftinde und Waren bes täglichen Bebarfes muffen in den Ortichaften die burch Befanntm :dungen ber Oberbefehlshaber ber Bejagungsarmeen bezeichnet werben, fichtbar angeschlagen wer-

Diefe Befonnemachungen werben bie berfchiebenen Arten ber Wegenftanbe bestimmen, auf Die fich in ben einzelnen Orten vorliegende Ber. ordnung bezieht.

Kein Kaufmann, Industrieller, bertäufer ober sonftige öffentlich Handel treibende Berson bur Ach weigern, Angehörigen der alltierten Armeen, Mitgliedern ober Beamten ber Sohen Interullis ierten Rheinlandfommiffion ober auch beren Samilienangehörigen biejenigen Gegenfeinbe und Baren zu berfaufen, beren Breise gemis Abfat

9 29 c. Sollte ein Laben ober irgend ein Gefchaft, burch die zuftindige Militarbehörbe für bas Militär berhoten werben, so steht der Militärsehörde bas Recht du, dieses Berhot durch öffentlichen An-ichlog an die Mauer oder an den Eingang des betreffenben Lotals befanntzugeben.

Jede Person, die fich des Entfernens einer solchen Bekanntmachung schuldig macht, mucht fich nach § 22 der Berordnung Rr. 22 frufbar.

Diefe Berordnung tritt am 1. August 1920 in

Die in § 296 Absat 1 erwähnte Befanntmachung bes Oberbesehlshabers ber Besatungsarinee lautet folgenbermaßen:

In allen Orien mit frangofifcher Befatung unb in ben Orten, in benen ein Berireter ber Soben Interalliterten Rommiffion einen Git fut miffen bie Breife ber jum Bertaufe angehotenen Gegenstninbe und Baren fichtbar angeschlagen werben.

Der Landrat 3. B. Schmern.

Dies, beit 3. September 1990 Die Bevölferung, namentlich die Geschiftsinhaber werben auf vorstehenber Befanntwuchung um beren genanen Beachtung besonbers bingewiefen

Die Bolizeiverwaltung.

Empfehle

Obstmühlen u. : Obstpressen :

(Keltern) ab Lager

N. Finkler, Ingenieur,

Diez, Oberstr. 25.

Für den Baubedart empfehlen wir uns zur Lieferung von:

la. frischgebrannten Graukalk

Kalkasche

Bausand

Bruchsteine

Schwemmsteine

Portland-Zement usw. stets vorrätig auf unserem Kalkwerk Staffel.

Staffeler Kalkwerke

Piel & Zils, Urmitz, Bahnhof.

Jergebung.

Donnerstag, ben 16. b. Dits., worm. 9 Uhr werben auf bem Bargermeifteramt in 28 in ben nadftehenbe Arbeiten und Lieferungen gur Inftanb. fenung bes Orteberings öffentlich bergeben: a) rund 400 Rubifmir, Grauwadersteine ju Rant,

und Aleinichlag zu brechen, angufahren und gu gerfleinern; b) rund 100 Rubifmtr. Binbematerial anguli-fern.

c) rund 80 Mubitmir. Minnenpflafterfteine angu-

d) rund 120 Subifmtr. Pflafferfand besgl. e) rund 500 Quadratmir. Rinnenpflafter bergue

Rellen; D rund 12 Quadratmir. Bementrogre bon 25 Bentimeter I. 28. anguliefern. Die Bedingungen werben im Termin befannt

Die Arbeiten und Lieferungen ber Ifb. Rr. c, b, ., und f tonnen auch ichlieftich bis jum Termin einge

reicht werben. Binben, ben 28. September 1920.

Der Bürgermeifter. Berg.

Meyer

Auch ich habe einen grösseren Posten

Damen- Herren- und Kinderstiefel

meinem Engross-Lager entnommen, die ieh zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkaaf bringe.

Ich verweise ganz besonders auf folgende Sorten:

Für Herren

Rossbox Schnürstiefel 40 " 46 " Rindbox Schnürstiefel 40 " 46 Naturbraun Fahlleder Schnürstiefel 40 " 46 Braun-farbig Bex Schnürstiefel 40 " 46	6 Mk	145.— 155.— 185.— 240.—
--	------	----------------------------------

Für Damen

Schwarze	Chromleder Schnürstiefel Ross-Chevreaux Schnürst.	36	bis	42		123.— 145.—
- Janes	Chromleder Halbschuhe	36	37	42 42	Mk.	93 — 95.—

Für Knaben und Mädehen

Jul	AFILLIO	76 607000				1	67
Wichsleder	Schnürstief	OA .	100		30		PER 25 1.0
The same of the sa	Cohnfirstief	el			35	*****	75
. "	Charmana	Schnürstüfel	27	**	30	Mk.	
Boxcalf- u.	CHevreaux	Schnürstiefel	31		35	Mik.	85
33 35	11	Scullaration	-	739	1	- With the	

Deshalb kaufen Sie!

Auswahl, Preis u. Qualität bieten jeder Konkurrenz die Spitze!

Leder- und Schuhwaren-Haus

Telefon Nr. 275



Marktplatz 8

Durch günstigen Einkauf

bin ich in der Lage, zur kommenden Herbst- und Wintersaison meiner werten Kundschaft

zu bieten. Ich empfehle

Hemdenflanell von Mk. 14.50 ab Hemdentuchefund -Nessel von Mk. 9.50 ab

Bettkattun u. Bettdamast billig. Schürzen u. Kleiderzeuge billig. Kleiderstoffe in allen Farben und Preislagen.

Blusen, Kostüme, Damen-Mäntel, Anzüge, Hosen

in allen Grössen, sehr vorteilhaft.

Manschester in Ia Qualitäten per Meter Mk. 50 .-Ein Posten Herrenhemden, das Stück zu Mk. 38 .-

Ferner empfehle noch Winterwäsche.

Kaufhaus Albert Isselbächer, Telefon Nr. 29 Amt Holzappel. Isselbach Telefon Nr. 29 Amt Holzappel.

atit Boten und bir Tho

Michtl

ebarigen Baffenkijet

der freiwil

ftefert. T

meinepflie

Betern

石